



ESport in Darmstadt/Griesheim – Was ist das Ziel?

Der TuS Griesheim – einer der größten Sportvereine im Sportkreis Darmstadt-Dieburg mit derzeit rund 4.000 Mitgliedern – baut derzeit ein eSport-Angebot auf und will damit den eSportlern/innen in Darmstadt und Umgebung eine Heimat bieten. Der TuS Griesheim ist der erste gemeinnützige Sportverein in der Region mit einem solchen Angebot und übernimmt damit eine Pionierrolle. Kommerzielle Anbieter im Bereich eSport gibt es im Großraum Darmstadt – soweit bekannt – ebenfalls keine.

Was ist eSport?

ESport ist der sportliche Wettkampf zwischen Menschen mit Hilfe von Computerspielen. Die meisten Computerspiele werden entweder als Individualsport oder Mannschaftssport betrieben. Wettkämpfe werden in der Regel im Mehrspielermodus ausgetragen. Neben der Beherrschung des eigentlichen Computerspiels benötigen die Spieler vor allem eine gute Hand-Augen-Koordination, Reaktionsgeschwindigkeit und ein ausdauerndes Konzentrationsvermögen. Hinzukommen müssen Spielverständnis, taktisches Gespür, räumliches Orientierungsvermögen und vorausschauendes Denken. Die derzeit populärsten Spiele sind League of Legends, Overwatch, Counter-Strike, PUBG und die FIFA-Reihe.

Wie sind die Voraussetzungen für eSport beim TuS Griesheim?

Der Zeitpunkt für den Aufbau eines eSport-Angebots in Griesheim ist günstig:

1. Der TuS Griesheim errichtet derzeit einen Neubau auf seinem Vereinsgelände, der Anfang 2019 fertiggestellt sein wird und in dem die notwendigen Räumlichkeiten für das Training der eSportler/innen eingerichtet werden können. Zudem ist ein größerer Raum in Planung, der für Public-Viewing-Veranstaltungen genutzt werden kann. Bis zur Fertigstellung des Neubaus können die eSportler/innen im Vereinsheim des TuS Griesheim spielen.
2. Am Aufbau des eSport-Angebots sind u.a. Studierende der Darmstädter Hochschulen beteiligt, die in der Universitätsliga selber aktiv eSport betreiben. Ihnen steht bislang keine Spielstätte zur Verfügung, wo sie ihren Sport gemeinsam ausüben können. Mehrere dieser eSportler/innen, darunter auch einige Coaches, haben sich dem TuS Griesheim angeschlossen und gestalten das Projekt eSport mit.

Warum eSport im Verein, im TuS Griesheim?

Im Verein haben die eSportler/innen die Möglichkeit, ihr Hobby gemeinsam und unter qualifizierter Anleitung – und dementsprechend auch unter sozialer Kontrolle – auszuüben. Insbesondere für die minderjährigen Spieler/innen soll es mit einem pädagogischen Konzept unterlegt werden, das die Eltern mit einbezieht und Verknüpfungen zum „analogen Sport“ beinhaltet. In dem Zusammenhang soll auch ein Jugendschutzbeauftragter als Ansprechperson berufen werden. Wie in allen Abteilungen des TuS Griesheim steht gerade bei den Kindern und Jugendlichen die Persönlichkeitsentwicklung an oberster Stelle. Weitere Vorhaben werden sein: Schulung von Medienkompetenz, Suchtberatung und -prävention, qualifizierte Ausbildung der Trainer/innen, Vermittlung der dem Sport immanenten Werte wie Fair Play, Respekt und Toleranz, Teambuilding, Beachtung von ethischen Normen. Angestrebt werden darüber hinaus der Ausbau von Kooperationen mit Schulen und dem städtischen Jugendamt, eine wissenschaftliche Begleitung durch die TU Darmstadt und die organisatorische Unterstützung durch den Landessportbund Hessen.

Warum benötigt der TuS Griesheim externe Unterstützung?

Um die notwendige Infrastruktur für eSport zu schaffen, muss der geplante Neubau auf dem Vereinsgelände mit der entsprechenden Technik ausgestattet werden. Zudem ist die erforderliche Hard- und Software zu refinanzieren. Beide Investitionen kann der TuS Griesheim als gemeinnütziger Sportverein nicht spontan und ohne fremde Hilfe stemmen. Der Verein ist dabei auf externe Unterstützung angewiesen.

Was sind die Vorteile für den Kooperationspartner?

Mit dem Aufbau seines eSport-Angebots setzt der TuS Griesheim ein innovatives Projekt aus dem Bereich Digitalisierung der Gesellschaft um, das in der Region Darmstadt einzigartig ist und auf großes Medieninteresse stößt. Das Darmstädter Echo und der Griesheimer Anzeiger haben bereits über das neue Angebot berichtet (siehe Anlagen). Beispiele anderer Sportvereine aus dem Bundesgebiet, die eine eSport-Abteilung gegründet haben, zeigen zudem, dass ein solches Angebot auf große Nachfrage stößt. ESport richtet sich an eine attraktive Zielgruppe: Er spricht insbesondere junge Menschen an, die mit der digitalen Welt aufwachsen und dort zu Hause sind. Am Universitätsstandort Darmstadt ist zudem eine hohe Quote von Studierenden zu erwarten. Nicht zuletzt garantieren die Mitgliedschaft des TuS Griesheim im Landessportbund Hessen und im Freiburger Kreis, dem Zusammenschluss der größeren Sportvereine Deutschlands, eine spürbare Multiplikatorenwirkung. Perspektivisch gesehen, kann die Etablierung von eSport beim TuS Griesheim auch der Ausgangspunkt für eine weitere Digitalisierung des Sportvereins zusammen mit einem potenten Partner aus dem IT-Bereich sein.